

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 86 (1968)
Heft: 186

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 10. August 1968
Berne, samedi 10 août 1968

1743

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 186

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncenregie: Publicitas AG — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 186 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Genossenschaft Zuger Tagblatt, Zug.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Die ab 1. August-30. September 1968* gültigen «beweglichen Teilbeträge» gemäss der EWG-Einfuhrregelung für die Produkte der Zollpositionen 17.04, 18.06, 19.01-19.08, 21.01, 21.06, 21.07, 22.02, 29.04, 35.05, 38.12. Auslands-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beiritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Originalurkunden, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen auf, aussernahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzugeben und gleichzeitig auszuweisen, ob die Kapitalforderung schon vollständig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf dem Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8600 Dübendorf (1549^b)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Sauter Erwin Julius, geb. 1906, von Basel, Präzisionsmessinstrumente aller Art, Generalvertreter der Durr-Schmidt S.A., Lyon, Schleif- und Trennschleiben, Trennschleifmaschinen, wohnhaft gewesen Kurvenstrasse 17, 8600 Dübendorf.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 1968.
Erste Gläubigerversammlung: 27. Juli 1968, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes Dübendorf, Kunklerstrasse 15.
Eingabefrist: 19. August 1968.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8600 Dübendorf (1695^b)

Gemeinschuldnerin: Meyer F. & Co., Möbelhaus, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in 8600 Dübendorf, Fälländerstrasse 2 (Laden und Geschäft: Dübendorferstrasse 217, 8051 Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1968.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. August 1968, 14.30 Uhr, im Restaurant zum Kreuz, Bahnhofstrasse 1, Dübendorf.
Eingabefrist: bis 10. September 1968.

Kt. Zürich - Konkursamt Wülflingen-Winterthur, 8400 Winterthur (1507^b)

Gemeinschuldnerin: Leemann Hans AG., Strassen- und Tiefbau, mit Sitz in Winterthur, Friedhofstrasse 6.
Eigentümerin folgender Liegenschaften:

1. Im Grundbuchkreis Wülflingen-Winterthur:
 - a) Magazingebäude mit Werkstatt und Garageanbauten sowie Schopf an der Friedhofstrasse, in Töss-Winterthur.
 - b) Lagerplatz an der Friedhofstrasse, in Töss-Winterthur.
2. Im Grundbuchkreis Winterthur-Alstadt:
 - a) Wohnhaus und Waschküchen an der Grenzstrasse 31, Winterthur.
 - b) Wohngebiet an der Grenzstrasse, in Winterthur.

Dienstbarkeiten laut Grundregister.

Konkurseröffnung: vom 10. Juni 1968.

1. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juli 1968, 14.30 Uhr, im Restaurant National (Saal 1. Stock), Stadthausstrasse 24, 8400 Winterthur, beim Hauptbahnhof.

Eingabefrist: bis 16. August 1968, für Dienstbarkeiten bezüglich den Liegenschaften Zif. 2: bis 6. August 1968.

Kt. Bern - Konkursamt, 3800 Interlaken (1703)

Gemeinschuldnerin: Hotel Bristol AG., in Wengen.

Eigentümerin des Grundstückes Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nummer 2246, Hotelbesitzung, in Wengen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Juli 1968.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 30. August 1968.

Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (1696)

Failli: Bender Willy, 1932, de Bottmingen, représentant, propr. de l'art. 384, commune de Marly-le-Grand, à Marly-le-Grand, route des Prales 23.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 juillet 1968.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions et les servitudes: 19 août 1968.

Kt. Basel-Landschaft - Konkursamt, 4410 Liestal (1697)

Gemeinschuldnerin: Iselin Albert A.-G., Kunststoffe, Schreineri, Malerei, Salinenstrasse 83, Pratteln (frühere Firma IKB Albert Iselin AG.).

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1968 (Art. 189 SchKG).

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. August 1968, 14.1 Uhr, im Restaurant Schützenstube, in Pratteln.

Eingabefrist: bis 10. September 1968.

NB. Der Gläubigerversammlung können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 16. August 1968, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau - Konkursamt, 4837 Zuzach (1651^b)

Gemeinschuldnerin: Tankstelle zur Rheinbrücke AG., Koblenz.

Datum der Konkurseröffnung: Mittwoch, den 24. Juli 1968, 16.30 Uhr.

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: 3. September 1968.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 9. August 1968, 12 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Suspension de la liquidation

(L.P. 230)

Sospensione della procedura

(L.E.F. 230)

Kt. Zürich - Konkursamt Enge-Zürich, 8002 Zürich (1698)

Ueber

1. Bosshard Bruno, geb. 1903, von Zürich, Kaufmann, Hügelstrasse 8, Zürich 2, und

2. Bosshard Bruno & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Textilgeweben, Claridenstrasse 36, Zürich 2 (Komplementär Bruno Bosshard, Zif. 1 oben),

ist am 14. Juni 1968 durch den Konkursrichter am Bezirksgericht Zürich der Konkurs eröffnet worden.

Beide Verfahren wurden aber mit Verfügung vom 31. Juli 1968 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, die Durchführung eines oder beider Verfahren begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 700.— pro Verfahren leistet, gelten sie als geschlossen.

Kt. Zürich - Konkursamt Oberwinterthur, 8400 Winterthur (1699)

Ueber Scherrer Kurt, geb. 1941, von Alt-St. Johann (St. Gallen), Töstalstrasse 263, Winterthur-Seen, nun Pfaffbergstrasse 10, Pfäffikon (Zürich), Inhaber eines Blumengeschäftes an der Töstalstrasse 261, Winterthur-Seen, ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Winterthur mit Verfügung vom 13. Juni 1968 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des gleichen Richters vom 5. August 1968 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. August 1968, beim obgenannten Konkursamt schriftlich die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der sämtlichen Kosten verpflichtet und zur Deckung derselben einen Barvorschuss von Fr. 1000.— leistet, wobei das Nachfordersrecht ausdrücklich vorbehalten bleibt, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6600 Locarno (1700)

Faillita: Activator S.A., Minusio.

Data dei decreti di apertura e sospensione: 19 giugno 1968 e 6 agosto 1968.

La procedura di liquidazione sarà ritenuta chiusa per mancanza di attivo qualora nessun creditore ne chiederà la continuazione, entro 10 giorni dalla presente pubblicazione, anticipando la somma di Fr. 1500.— a garanzia delle spese.

L'ufficio si riserva la facoltà di chiedere il pagamento delle spese che superassero l'anticipo richiesto (RU III. 38).

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1704)

La faillite ouverte le 1^{er} août 1968 contre Grunig Jean-Pierre, Fidecal, bureau de placement et cours par correspondance, avenue de la Harpe 44 Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 août 1968 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 1000.—, cette faillite sera clôturée.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1705)

La faillite ouverte le 1^{er} août 1968 contre Scheiwiler Béatrice, annement salons de coiffure, avenue d'Ouchy 58, et avenue Recordon 16, à Lausanne, actuellement en Hôtel, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 août 1968 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 1000.—, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8303 Bassersdorf (1706)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Leutenegger Jean, jun., geb. 1927, von Horben-Sirnach (Thurgau), Elektro-Ingenieur HTL, Tödisstrasse 23, 8304 Wal-sellen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. August 1968 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Büschel anzuheben. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Noch nicht rechtskräftige Ansprüche aus öffentlichem Recht sind durch die nach den zutreffenden Spezialgesetzen und Erlassen möglichen Rechtsmittel anzufechten. Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- a) Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Büschel, als Aufsichtsbehörde;
- b) Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche und aus dem öffentlichen Recht hergeleiteten Forderungen beim obgenannten Konkursamt.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1709)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Detwiler Hans & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Uhren, Dornacherstrasse 58, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. du Valais - Office des faillites, 3960 Sierre (1710)

Failli: Zanolli Joseph, vitrier, à Vevras.

Date du dépôt de l'état de collocation modifié: 16 août 1968.

Délai pour intenter action: 10 jours.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercioNachlass-Stundung und Aufruf
zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

31. Juli 1968.

Personalfürsorge-Stiftung des Instituts für Angewandte Psychologie Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 88 vom 18. 4. 1959, S. 1103). Die Unterschrift von Max Strässler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Georg Egli, von und in Luzern, Vizepräsident des Stiftungsrates.

31. Juli 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Polytechna AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 128 vom 6. 6. 1964, S. 1767). Neues Domizil: Zimmergasse 16 in Zürich 8 (bei der Firma Polytechna A.-G.).

31. Juli 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schmid & Co., Schwerzenbach, in Schwerzenbach (SHAB. Nr. 146 vom 26. 6. 1965, S. 2006). Die Unterschrift von Norbert Eberenz ist erloschen.

31. Juli 1968.

Pensionskasse der Schweizerischen Aluminium AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 230 vom 1. 10. 1966, S. 3080). Die Unterschrift von Jules Ribi ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Edwin Rüegg, von Zürich und Sternenberg, in Meilen, Vizepräsident der Kommission.

31. Juli 1968.

Kinderhaus Thalwil, in Thalwil (SHAB. Nr. 16 vom 20. 11. 1968, Seite 132). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Max Dietschi, von Lostorf, in Herliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

5. August 1968.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Fa. MEDIC Ed. Meier, Bülach, in Bülach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Juni 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Medic, Ed. Meier», in Bülach, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitiger unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen Eduard Meier, von und in Bülach, Präsident des Stiftungsrates, und Herbert Ungar, deutscher Staatsangehöriger, in Embrach ZH, Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Irehelstrasse 5 (bei der Firma Medic, Ed. Meier).

5. August 1968.

Personalwohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft Gebrüder Loepfe, bisher in Zürich 4 (SHAB. Nr. 98 vom 28. 4. 1962, S. 1247). Mit Beschlüssen des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 4. April 1968 und des Bezirksrates Zürich vom 11. Juli 1968 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Sitz der Stiftung wie auch der «Aktiengesellschaft Gebrüder Loepfe», deren Dienstpflichtige Begünstigte der Stiftung sind, ist nun Wetzikon. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei bis fünf Mitgliedern. Max Isiker, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Gossau ZH. Domizil der Stiftung, Kastellstrasse, Kempten (bei der Aktiengesellschaft Gebrüder Loepfe).

5. August 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walter Widmann AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 47 vom 25. 2. 1967, S. 700). Die Unterschriften von Dr. Otto Schuppisser und Max Mohn sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Walter Widmann, von Basel, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates; Peter Widmann, von Basel, in Säfia, Mitglied des Stiftungsrates, und Paul Frei, von Oberengringen, in Zürich, Mitglied und Geschäftsführer des Stiftungsrates.

5. August 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Valfinance A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 81 vom 8. 4. 1967, S. 1196). Neues Domizil: Bahnhofstrasse 64 in Zürich 1 (bei der Firma Valfinance A.G.).

5. August 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Inter-Unitek AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 18 vom 22. 1. 1966, S. 233). Die Unterschrift von Max Spöri ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Heinrich Wiki, von Luzern, in Zumikon, Mitglied des Stiftungsrates.

5. August 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Siedlungs- und Baugenossenschaft «Waidmatt», in Zürich 11 (SHAB. Nr. 36 vom 12. 2. 1966, S. 484). Neues Domizil: Regulastrasse 51 in Zürich 11 (bei der Siedlungs- und Baugenossenschaft «Waidmatt»).

5. August 1968.

Fürsorgefonds der Vereinigten Schuhmaschinen A.G., Zürich, in Zürich 5, Stiftung (SHAB. Nr. 230 vom 2. 10. 1965, S. 3079). Neues Domizil: Letzigraben 176 in Zürich 9 (c/o Vereinigte Schuhmaschinen A.-G.).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

31. Juli 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma G. Hänni, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 30. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung oder Beitragsleistung an die Arbeitnehmer der Firma G. Hänni, Schlosserei, in Bern, infolge wirtschaftlicher Folgen von Alter, Invalidität und Krankheit, ferner im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist, bei deren Fehlen an seine Nachkommen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welche von der Stifterfirma und von den Arbeitnehmern gewählt werden. Es sind dies: Georges Hänni, von Toffen, in Bern, Präsident; Rolf Barth, von Radelfingen BE, in Bern, und Casimir Casaulta, von Lumbrin GR, in Bern. Georges Hänni zeichnet einzeln; Rolf Barth und Casimir Casaulta zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Steinhölzliweg 57.

31. Juli 1968.

Alters- und Unterstützungsfonds der M. Schaerer A.G., in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 301 vom 23. 12. 1967, S. 4216/4217). Durch öffentliche Urkunde vom 21. Mai 1968, genehmigt am 5. Juni 1968 durch den Gemeinderat von Köniz als Aufsichtsbehörde und am 18. Juni 1968 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Firma lautet nun: Pensionskasse der M. Schaerer

A.G. Die Stiftung bezweckt nun: Gewährung von Unterstützungen oder reglementarischen Leistungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma und das Personal von affilierten oder der Stifterfirma wirtschaftlich oder finanziell nahestehenden Unternehmen, ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt sie aufkommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität, sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 oder 6 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch: Ernst Zimmermann, Präsident (bisher); Dr. Ulrich Frey, Vizepräsident (bisher); Walter Bretscher, Mitglied (bisher); Werner Gantenbein, Mitglied, bisher ausserhalb des Stiftungsrates zeichnungsberechtigt; Paul Hess, von Wyssachen, in Zürich, Mitglied (neu); und Elias Köchli, Geschäftsführer (bisher), dem Stiftungsrat nicht angehörig. Alle führen Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juli 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma S. & G. Bläsi & Co. AG, in Bern (SHAB. Nr. 60 vom 12. 3. 1960, S. 839). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. April 1968, genehmigt am 5. Juni 1968 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 14. Juni 1968 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorge-Stiftung der Bläsi AG.

29. Juli 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma F. Ramseier & Co., vorm. W. Bracher, in Bern (SHAB. Nr. 254 vom 29. 10. 1955, S. 2748). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. November 1967 wurde, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 13. Dezember 1967, sowie des Regierungsrates des Kantons Bern vom 16. Januar 1968, die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorge-Stiftung der Firma F. Ramseier & Co., Nachfolger H. R. Ramseier. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma F. Ramseier & Co., Nachfolger H. R. Ramseier, durch Gewährung von Unterstützung und Beiträgen an den Arbeitnehmer, seinen überlebenden Ehegatten, sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 2 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Rudolf Ramseier, von und in Bern, Präsident; Hans Rudolf Hänni, von und in Köniz (bisher); und Heinz Kraft, von Bern, in Belp (neu); Mitglieder. Der Präsident führt Einzelunterschrift und die Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des Fritz Ramseier ist erloschen.

Bureau Biel

1. August 1968.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fédération Suisse des Associations de Fabricants d'Horlogerie (F. H.), à Bienné (FOSC. Nr. 118 du 22. 5. 1965, p. 1632). Pierre Blank, membre du conseil, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau Interlaken

26. Juli 1968.

Angestelltenunterstützungsfonds der Kammgarnspinnerei Interlaken AG., in Interlaken (SHAB. Nr. 35 vom 11. 2. 1967, S. 524). Die Unterschrift des Präsidenten Ernst Eggenschweiller ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Oskar Ganz-Gamper, von Embrach, in Bülach. Er führt Einzelunterschrift.

26. Juli 1968.

Wohlfahrtsfonds der Kammgarnspinnerei Interlaken AG., in Interlaken (SHAB. Nr. 35 vom 11. 2. 1967, S. 524). Die Unterschrift des Präsidenten Ernst Eggenschweiller ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Oskar Ganz-Gamper, von Embrach, in Bülach. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Nidau

31. Juli 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rich. Rihs & Co., Safnern, in Safnern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juli 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma Rich. Rihs & Co., in Safnern, durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, sowie Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt und Leistungen an den Ehegatten und an die zu Lebzeiten unterhaltenen Personen im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, von welchem mindestens eines dem Kreis der Destinierten angehören muss. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift. Es ist dies: Richard Rihs, von und in Safnern. Domizil: Safnern, im Bureau der Firma Rich. Rihs & Co.

Luzern - Lucerne - Lucerna

30. Juli 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Agpharm A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 133 vom 10. 6. 1967, S. 1989). Die Unterschrift des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Otto Morf ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Hans Züsli, von Hämkon, in Luzern.

30. Juli 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Paul Frey, Pharmaceutica, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 220 vom 20. 9. 1958, S. 2544). Die Unterschrift des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Otto Morf ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Hans Züsli, von Hämkon, in Luzern.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

30. Juli 1968.

Wohlfahrts-Stiftung der Sandoz AG, in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 26. 7. 1952, S. 1903). Die Unterschrift des Dr. Ernst Saxer ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Max Brunner, weiterhin auch als Sekretär; Dr. Yves Dunant, von Genf, in Basel; Dr. h.c. Heinrich Küng, von Mühleborn, in Basel; Eugen Maier, von Beromünster, in Riehen und Dr. Ernest Merian, von Basel, in Therwil.

31. Juli 1968.

Wohlfahrtsfonds der Firma W. Wirz-Wirz AG, in Basel (SHAB. Nr. 35 vom 11. 2. 1961, S. 432). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Mai 1968 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. Juni 1968 das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern.

2. August 1968.

Sterbekasse des Vereins des Bundespersonals Basel und Umgebung (VBBU), in Basel (SHAB. Nr. 103 vom 4. 5. 1963, S. 1292). Die Unterschrift des Rudolf von Wartburg ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Präsidenten des Stiftungsrates Ernst Bieler, von Pratteln, in Basel. Neues Domizil: Lehenmattstrasse 158 (bei Ernst Bieler).

2. August 1968.

Pensionskasse der Camille Bauer Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 24. April 1968 eine Stiftung mit dem Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und von ihr nahestehenden Unternehmen wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Alter und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Unterschrift führen die Mitglieder: Robert Baer, Präsident, von Basel, in Binningen; Paul Rohner, von Au SG, in Basel; Friedrich Binggeli, von Albligen, in Basel;

Verlängerung der Nachlass-Stundung
(SchKG. 295, Abs. 4)

Kt. Luzern - Konkurskreis Luzern-Stadt (1701)

Mit Entscheid vom 30. Juli 1968 hat der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt die unterm 3. April 1968 dem Unger Karl, Baugeschäft, Mühlemattstrasse 3, Luzern, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, bis und mit 3. Oktober 1968, verlängert.

6002 Luzern, den 1. August 1968

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Werner Frey
i. Fa. W. Frey-Dettwiler AG,
Sachwalterbüro, Kapellgasse 21, Luzern

Bestätigung des Nachlassvertrages
mit Vermögensabtretung
(SchKG. 316 d)

Kt. Luzern - Konkurskreis Luzern-Stadt (1702)

Mit Entscheid vom 10. Juli 1968 hat der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Stadt den von der Schuldnerin, Firma Flamingo AG, Luzern, vorm. Frau Waeber und Tochter, Vertrieb und Fabrikation von Textil- und Bekleidungsartikeln, Moosstrasse 17, 6000 Luzern, vorge schlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig. Zum Liquidator wurde ernannt: Erwin Lässer, Sachwalterbüro, Grendelstrasse 15, 6002 Luzern.

Gläubigerausschuss:

Hr. Dr. P. Giezendanner, Rechtsanwalt, Kappelerstrasse 14, 8002 Zürich;
Hr. Dr. Ernst Keller, Theaterstrasse 16, 8024 Zürich;
Hr. Franz Oberholzer, in Firma AG Fehlmann Söhne, 5040 Schöftland.

6000 Luzern, den 5. August 1968

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Erwin Lässer

Nachlass-Stundungsgesuch
(SchKG. 293)

Kt. Bern - Richteramt IV, Bern (1708)

Die Firma Künzler & Platti Transport AG., Länggassstrasse 68 a, 3000 Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und zur Einvernahme der Verantwortlichen der Gesuchstellerin ist angesetzt auf Mittwoch, den 4. September 1968, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Sternengässchen 5, 2. Stock, Bern.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 28. August 1968 beim Sekretariat des Richteramtes IV, Bern, einreichen.

3011 Bern, den 7. August 1968

Der Nachlassrichter: Dr. Minnig

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich (1711)

Auflösung des Lastenverzeichnisses

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betreffend die Liegenschaften Grundbuch Nr. 433 und Nr. 435: zirka 171 Aren Matten und Wald im Falkenried, Gemeinde Bärswil (Solothurn), der Reitschule Astor AG. (dato in Liq.), Neugasse 63, Zürich 5, liegt das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. August 1968 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt gilt.

8000 Zürich, den 8. August 1968

Konkursamt Aussersihl-Zürich

Hans Gruntz, von und in Basel, und Walter Hürlimann, von Walchwil, in Basel. Alle zeichnen zu zweien, die beiden letzten jedoch nicht unter seiner. Domizil: Dornacherstrasse 18 (bei der Stifterfirma).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

31. Juli 1968.
Wohlfahrtsstiftung der Elektra Baselland, in Liestal (SHAB. Nr. 301 vom 23. 12. 1967, S. 4216). Aus dem Stiftungsrat ist Hans Gisi-Gysin, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige des Vizepräsidenten Alex Brodbeck-Köhler, der weiterhin im Stiftungsrat verbleibt, sind erloschen. Als neuer Präsident des Stiftungsrates wurde Eugen Schumacher-Simmen, von Bern, in Muttenz, und als neuer Vizepräsident Paul Pfister-Wüthrich, von und in Pratteln, gewählt. Beide führen Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

2. August 1968.
Pensionskasse der Angestellten der Firma Jakob Rohner A.-G. Rebstein, in Rebstein (SHAB. Nr. 164 vom 17. 7. 1965, S. 2256). Die Unterschrift von Dr. Xaver Weder, Vizepräsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Paul Hofmann, von Eschenbach SG, in Rapperswil SG; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

2. August 1968.
Pensionskasse der Arbeiter der Firma Jakob Rohner A.-G. Rebstein, in Rebstein (SHAB. Nr. 164 vom 17. 7. 1965, S. 2256). Die Unterschrift von Dr. Franz Oesch, Vizepräsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Paul Hofmann, von Eschenbach SG, in Rapperswil SG; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

2. August 1968.
Unterstützungskasse der Angestellten & Arbeiter der Firma Jakob Rohner A.G. in Rebstein, in Rebstein (SHAB. Nr. 164 vom 17. 7. 1965, S. 2256). Die Unterschrift von Dr. Franz Oesch, Vizepräsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Paul Hofmann, von Eschenbach SG, in Rapperswil SG; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden – Grisons – Grigioni

1. August 1968.
Taugott, Personalfürsorgestiftung der Stiftung Gott hilft, in Zizers. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Mai 1968 eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Altersfürsorge für die Mitarbeiter der Stiftung Gott hilft. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Samuel Rupflin, von Tartar, in Zizers, als Präsident mit Einzelunterschrift; Hans Mathias Conrad, von und in Scharans, als Aktuar, und Alfred Abplanalp, von Gadenen BE, in Seewis i. Pr., als Beisitzer, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: c/o Kinderheime Gott hilft, Zentralverwaltung, Hauptstrasse.

Aargau – Argovia – Argovia

Berichtigung.
Wohlfahrtsstiftung der Zementfabrik Holderbank-Wildegg A.G., in Holderbank (SHAB. Nr. 180 vom 3. 8. 1968, S. 1697). Die Eintragung datiert vom 25. Juli 1968.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

31. Juli 1968.
Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz G.m.b.H., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 35 vom 11. 2. 1967, S. 526). An Stelle von Alois Diethelm, der aus dem

Stiftungsrat ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Hans Nägeli, von und in Tägerwilen, als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin – Tessin – Ticino Distretto di Mendrisio

2 agosto 1968.
Fondazione di Previdenza per il personale della Ditta Fratelli Baumgartner, in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita, con atto notarile del 31 luglio 1968, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta fondatrice nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Amministrazione: è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 2 a 4 membri. Attualmente il consiglio di fondazione è composto come segue: Guido Baumgartner, da Mosnang SG, in Morbio Inferiore, presidente, e Gianfranco Keller, da Endingen AG, in Arzo, membro. La fondazione è impegnata con firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione. Recapito: c/o Ditta Fratelli Baumgartner, Via Volta 1, Chiasso.

Waadt – Vaud – Vand Bureau d'Aigle

29 juillet 1968.
Fondation Marguerite Gex, à Ormont-Dessous. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 16 avril 1968, une fondation. Elle a pour but d'affecter l'entier de sa fortune et de ses revenus pour la chapelle de la Forclaz, à l'exclusion de toute autre utilisation. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation présidé par le président du conseil de la paroisse d'Ormont-Dessous et composé en outre d'un délégué de la commune d'Ormont-Dessous et de trois autres membres. En cas de vacance du siège du délégué communal, lequel peut être pris en dehors de la Municipalité, il y sera pourvu par décision de cette autorité. Les trois autres membres du conseil seront réélus ou remplacés par décision du conseil de paroisse d'Ormont-Dessous. La fondation est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire du conseil. Ce sont: Charles Bonzon, président, d'Ormont-Dessous, à La Forclaz, commune d'Ormont-Dessous; René Vurlod, vice-président, d'Ormont-Dessous, à la Forclaz; Marcel Tavernier, secrétaire, d'Ormont-Dessous. Adresse de la fondation: au domicile du président à la Forclaz.

Bureau de Lausanne

29 juillet 1968.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Applied Research Laboratories Inc., à Wilmington (Delaware) et Glendale (Calif.) succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 24. 4. 1965, P. 1280). Selon décision du Département de l'Intérieur du canton de Vaud du 29 janvier 1968, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Applied Research Laboratories (Switzerland) S.A. Lausanne. Nouveau but: venir en aide aux employés et ouvriers de «Applied Research Laboratories (Switzerland) S.A. Lausanne» et à leurs familles, pour les aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès.

Bureau de Vevey

Rectification
Fondation de la Ville de Montreux pour l'équipement touristique, à Montreux. L'inscription publiée dans la FOSC. du 27. 7. 1968, p. 1650 est rectifiée en ce sens que les pouvoirs d'Henri Anet, président, et Henri Chollet, membre du comité, sont annulés, les prescriptions légales pour leur inscription n'étant pas remplies.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

30 juillet 1968.

Caisse de Prévoyance en faveur du personnel supérieur de Chocolat Suchard S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 19. 10. 1963, N° 245, p. 2969). Ensuite de démission James de Rutté n'est plus membre du conseil; sa signature est radiée. Hans Conrad Lichti n'est plus président, mais demeure membre du conseil avec signature collective à deux. Paul Kiefer, de Starrkirch SO, à Colombier NE, est nommé président avec signature collective à deux.

5 août 1968.

Fondation en faveur des employés et ouvriers de la Société Fiedler Arts Graphiques S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 5. 9. 1964, N° 206). Arthur Monnier n'est plus caissier, mais reste membre de la fondation. Henri-Louis Jeanmonod, de Provence, à La Chaux-de-Fonds, est nommé caissier et membre du conseil de fondation. Cette dernière est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

5 août 1968.

Fondation en faveur des membres de la Direction et du Personnel Supérieur de la Société Fiedler Arts Graphiques S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 5. 9. 1964, N° 206). Arthur Monnier n'est plus caissier, mais reste membre de la fondation. Henri-Louis Jeanmonod, de Provence, à La Chaux-de-Fonds, est nommé caissier, et membre du conseil de fondation. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Genève – Genève – Ginevra

30 juillet 1968.

Fondation de prévoyance pour le personnel de Profar Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 21. 7. 1962, p. 2133). Les pouvoirs de Gaspard Scheibli sont radiés. Jean-Pierre Wenger, de Thounne, à Chêne-Bougeries, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux. Nouvelle adresse: 4, rue Ami-Lullin, chez la Société de Contrôle Fiduciaire SA.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Genossenschaft Zuger Tagblatt, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 913 OR in Verbindung mit Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Genossenschaft Zuger Tagblatt hat am 4. Juni 1968 die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Demgemäss werden die Gläubiger unter Hinweis auf Art. 913 OR in Verbindung mit den Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen und sind am Sitz der Genossenschaft Zuger Tagblatt, Gubelstrasse 19, 6300 Zug bis spätestens zum 30. September 1968 einzureichen.

6300 Zug, den 6. August 1968

(AA. 306)

Die Liquidatoren

Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, Lausanne

Actif

Bilan au 31 décembre 1967

Passif

	Fr.		Fr.
Valeurs mobilières:		Fonds propres:	
Obligations et lettres de gage	52 572 860.—	Capital social	3 822 400.—
Actions et parts sociales d'entreprises d'assurances	3 943 910.—	Fonds de réserve	5 000 000.—
Autres actions et parts sociales	1 101 245.—	Réserves spéciales:	
Autres valeurs mobilières	471 309.30	Réserve légale	2 800 000.—
Prêts à des corporations	9 547 813.45	Réserve spéciale	2 500 000.—
Titres de gage immobilier	42 395 173.40	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Immeubles	34 860 000.—	Réserve pour risques en cours	41 521 110.—
Placements sur des sociétés immobilières de l'entreprise	300 000.—	Réserves mathématiques des rentes en cours	507 000.—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	1 001 505.04	Réserve pour sinistres à régler	87 790 500.—
Avoirs en banques	24 643 023.36	Autres réserves techniques	6 881 390.—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	586 040.75	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	1 438 707.84
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	3 617 399.48	Dépôts pour réassurances cédées	721 957.10
Dépôts pour réassurances acceptées	2 141 795.56	Engagements:	
Prorata d'intérêts et loyers	1 794 693.15	Agents	695 794.60
Mobilier et matériel	1.—	Primes payées d'avance pour 1968	18 500 342.90
Autres actifs	1 642 023.79	Autres passifs	6 424 823.36
		Solde du compte de profits et pertes	2 014 767.48
Garanties accordées: Fr. 3 589 700.—		Garanties accordées: Fr. 3 589 700.—	
	180 618 793.28		180 618 793.28

1000 Lausanne, le 30 juin 1968

Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents
M. Broquet

Banca Commerciale di Lugano, Lugano

Attivo

Bilancio al 30 giugno 1968

Passivo

	Fr.		Fr.
Cassa, averi in conto chèques postali	622 089.15	Debitori a vista presso banche	133 642.19
Cedole	3 079.45	Debiti a termine presso banche	11 085.50
Crediti a vista presso banche	1 480 046.11	Conti chèques e conti creditori a vista	6 847 297.04
Crediti a termine presso banche	6 497 850.—	Conti creditori a termine	24 408 730.10
Effetti cambiari	1 910 272.05	Libretti di deposito	1 167 614.12
Conti correnti debitori senza copertura	1 937 909.17	Obbligazioni di cassa	459 000.—
Conti correnti debitori con copertura	22 690 645.10	Chèques e disposizioni a breve scadenza	690.—
di cui con garanzia ipotecaria Fr. 2 244 488.10		Ipoteche s/stabili propri	357 000.—
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura	140 876.30	Altre poste del passivo	73 640.45
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura	454 264.60	Capitale sociale	5 000 000.—
di cui con garanzia ipotecaria Fr. —			20 000.—
Titoli e partecipazioni permanenti	138 434.10	Riserva ordinaria	15 603.68
Immobiliare ad uso della banca	2 458 532.—		
Altre poste dell'attivo	160 305.05		
Debitori per garanzie prestate: Fr. 515 596.—		Garanzie prestate: Fr. 515 596.—	
	38 494 303.08		38 494 303.08

Mitteilungen Communications Comunicazioni

**Dieab1.Aug.-30.September1968* gültigen «beweglichen Teilbeträge» gemäss der EWG-Einfuhrregelung für die Produkte der Zollpositionen
17.04, 18.06, 19.01 — 19.08, 21.01, 21.06, 21.07, 22.02, 29.04, 35.05, 38.12**

* Wie bei der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 165 vom 17. Juli 1968 darauf hingewiesen wurde, wird ab 29. Juli 1968 die gemeinsame Milchmarktordnung angewendet, wobei für Produkte, die Milch oder Milcherzeugnisse enthalten, ab 1. August 1968 wieder andere «bewegliche Teilbeträge» zur Anwendung kommen. Der Einfachheit halber werden nachstehend sämtliche Positionen mit den für die Zeit vom 1. August-30. September 1968 anwendbaren «festen und beweglichen Teilbeträgen» aufgeführt, also auch diejenigen Waren, die weder Milch noch Milcherzeugnisse enthalten.

Tarif- nummer	Warenbezeichnung	Fester Teil- betrag	Beweglicher Teilbetrag					Nieder- lande hFl.
			Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	
17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt:							
	A. (unverändert)							
	B. Kaugummi mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	I. von weniger als 60 Gewichtshundertteilen	12 %	609.50	48.76	60.18	7 619	609.50	44.13
	II. von 60 Gewichtshundertteilen oder mehr	12 %	771.50	61.72	76.18	9 644	771.50	55.86
	C. sogenannte «weisse Schokolade»	17,6%	1033.50	82.68	102.05	12 919	1033.50	74.83
	D. andere:							
	I. kein Milchlfeft enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlfeft von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17,6%	148.50	11.88	14.66	1 856	148.50	10.75
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	1. von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	17,6%	277.—	22.16	27.35	3 463	277.—	20.05
	2. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen	17,6%	420.50	33.64	41.52	5 256	420.50	30.44
	3. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	aa) keine Stärke enthaltend	17,6%	534.—	42.72	52.73	6 675	534.—	38.66
	bb) andere	17,6%	628.50	50.28	62.06	7 856	628.50	45.50
	4. von 50 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteilen	17,6%	641.—	51.28	63.29	8 013	641.—	46.41
	5. von 60 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	17,6%	730.50	58.44	72.13	9 131	730.50	52.89
	6. von 70 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	17,6%	819.50	65.56	80.92	10 244	819.50	59.33
	7. von 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteilen	17,6%	903.—	72.24	89.16	11 288	903.—	65.38
	8. von 90 Gewichtshundertteilen oder mehr	17,6%	992.50	79.40	98.—	12 406	992.50	71.86
	II. andere, mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	a) von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	17,6%	1099.50	87.96	108.57	13 744	1099.50	79.60
	b) von 50 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	17,6%	1065.—	85.20	105.16	13 313	1065.—	77.11
	c) von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	17,6%	1092.—	87.36	107.83	13 650	1092.—	79.06
18.06	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen:							
	A. Kakaopulver, nur durch Zusatz von Saccharose gezuckert, mit einem Gehalt an Saccharose:							
	I. von weniger als 65 Gewichtshundertteilen	16 %	607.50	48.60	59.99	7 594	607.50	43.98
	II. von 65 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	16 %	759.50	60.76	74.99	9 494	759.50	54.99
	III. von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	1012.50	81.—	99.98	12 656	1012.50	73.31
	B. Speiseeis:							
	I. kein Milchlfeft enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlfeft von weniger als 3 Gewichtshundertteilen	18,1%	440.—	35.20	43.45	5 469	440.—	31.86
	II. Mit einem Gehalt an Milchlfeft:							
	a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen	18,1%	867.—	69.36	85.61	10 838	867.—	62.77
	b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr	18,1%	1214.—	97.12	119.87	15 175	1214.—	87.89
	C. Schokolade und Schokoladewaren, auch gefüllt; kakaohaltige Zuckerwaren sowie entsprechende kakaohaltige Zubereitungen auf der Grundlage von Zuckeraustauschstoffen:							
	I. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	18,1%	695.50	55.64	68.67	8 694	695.50	50.35
	II. andere:							
	a) kein Milchlfeft enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlfeft von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	1. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	18,1%	455.50	36.44	44.98	5 694	455.50	32.98
	2. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	18,1%	557.—	44.56	55.—	6 963	557.—	40.33
	b) mit einem Gehalt an Milchlfeft:							
	1. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 3 Gewichtshundertteilen	18,1%	875.—	70.—	86.40	10 938	875.—	63.35
	2. von 3 oder mehr, jedoch weniger als 4,5 Gewichtshundertteilen	18,1%	1019.50	81.56	100.67	12 744	1019.50	73.81
	3. von 4,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen	18,1%	1142.—	91.36	112.76	14 275	1142.—	82.68
	4. von 6 Gewichtshundertteilen oder mehr	18,1%	1315.50	105.24	129.89	16 444	1315.50	95.24
	D. andere:							
	I. kein Milchlfeft enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlfeft von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	1408.50	112.68	139.08	17 394	1408.50	101.98
	b) andere	19 %	1408.50	112.68	139.08	17 394	1408.50	101.98
	II. mit einem Gehalt an Milchlfeft:							
	a) von 1,5 bis 6,5 Gewichtshundertteilen:							
	1. in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	968.50	77.48	95.63	12 106	968.50	70.12
	2. andere	19 %	968.50	77.48	95.63	12 106	968.50	70.12
	b) von mehr als 6,5, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen:							
	1. in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gehalt des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	2557.50	204.60	252.53	31 969	2557.50	185.16
	2. andere	19 %	2557.50	204.60	252.53	31 969	2557.50	185.16
	c) von 26 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	Regelung in Tarifnummer 21.0 F VI. bis IX.					
	2. andere	19 %						
19.01	Malz-Extrakt:							
	A. mit einem Gehalt an Trockenstoff von 90 Gewichtshundertteilen oder mehr	11 %	381.50	30.52	37.67	4 769	381.50	27.62
	B. anderer	11 %	286.—	22.88	28.24	3 575	286.—	20.71
19.02	Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch, auf der Grundlage von Mehl, Stärke oder Malz-Extrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	A. Malz-Extrakt enthaltend, mit einem Gehalt an reduzierenden Zuckern (als Maltose berechnet) von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	472.50	37.80	46.66	5 906	472.50	34.21
	B. anderer:							
	I. kein Milchlfeft enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlfeft von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) mit einem Gehalt Stärke von weniger als 14 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	66.50	5.32	6.57	831	66.50	4.81
	2. mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteilen	16 %	522.—	41.76	51.54	6 525	522.—	37.79
	bb) von 60 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	876.50	70.12	86.55	10 956	876.50	63.46
	b) mit einem Gehalt an Stärke von 14 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	133.—	10.64	13.13	1 663	133.—	9.63
	2. anderer	16 %	620.—	49.60	61.22	7 750	620.—	44.89
	c) mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	149.—	11.92	14.71	1 863	149.—	10.79
	2. anderer	16 %	322.50	25.80	31.84	4 031	322.50	23.35

Tarif- nummer	Warenbezeichnung	Fester Teil- betrag	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt					
			Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	Nieder- lande hFl.
	d) mit einem Gehalt an Stärke von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	282.—	22.56	27.85	3 525	282.—	20.42
	2. anderer	16 %	415.—	33.20	40.98	5 188	415.—	30.05
	e) mit einem Gehalt an Stärke von 65 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	439.—	35.12	43.35	5 488	439.—	31.78
	2. anderer	16 %	551.—	44.08	54.41	6 888	551.—	39.89
	f) mit einem Gehalt an Stärke von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	141.—	11.28	13.92	1 763	141.—	10.21
	II. mit einem Gehalt an Milchlaktose:							
	a) von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	941.—	75.28	92.92	11 763	941.—	68.13
	b) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	1215.—	97.20	119.97	15 188	1215.—	87.97
19.03	Telgwaren:							
	A. Ei enthaltend	15 %	440.50	35.24	43.50	5 506	440.50	31.89
	B. andere:							
	I. keinen Weichweizengriess oder kein Weichweizenmehl enthaltend	15 %	440.50	35.24	43.50	5 506	440.50	31.89
	II. andere	15 %	442.—	35.36	43.64	5 525	442.—	32.—
19.04	Sago (Tapiokasago, Sago aus Sagomark, Kartoffelsago und anderer)	13,2%	141.—	11.28	13.92	1 763	141.—	10.21
19.05	Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide hergestellt (Puffreis, Corn Flakes und dergleichen):							
	A. auf der Grundlage von Mais	10 %	427.50	34.20	42.21	5 344	427.50	30.95
	B. auf der Grundlage von Reis	10 %	265.—	21.20	26.17	3 313	265.—	19.19
	C. andere	10 %	430.50	34.44	42.51	5 381	430.50	31.17
19.06	Hostien, Oblatenkapseln für Arzneiwaren, Siegeloblaten und dergleichen	11 %	480.—	38.40	47.40	6 000	480.—	34.75
19.07	Brot, Schiffszwieback und andere gewöhnliche Backwaren, ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten:							
	A. Knäckebrot	10 %	303.50	24.28	29.97	3 794	303.50	21.97
	B. ungesäuertes Brot (Matzen)	10 %	447.—	35.76	44.14	5 588	447.—	32.36
	C. Glutenbrot für Diabetiker	22 %	1091.—	87.28	107.73	13 638	1091.—	78.99
	D. andere, mit einem Gehalt an Stärke:							
	I. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	21,5%	199.50	15.96	19.70	2 494	199.50	14.44
	II. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	21,5%	354.—	28.32	34.95	4 425	354.—	25.63
19.08	Feine Backwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao:							
	A. Lebkuchen, Honigkuchen und dergleichen, mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	I. von weniger als 30 Gewichtshundertteilen	22,7%	457.—	36.56	45.12	5 713	457.—	33.09
	II. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen	22,7%	608.50	48.68	60.08	7 606	608.50	44.06
	III. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	22,7%	760.—	60.80	75.04	9 500	760.—	55.02
	B. andere:							
	I. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen, mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	a) von weniger als 70 Gewichtshundertteilen	22,7%	506.50	40.52	50.01	6 331	506.50	36.67
	b) von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	22,7%	911.50	72.92	90.—	11 394	911.50	65.99
	II. mit einem Gehalt an Stärke von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	22 %	149.—	11.92	14.71	1 863	149.—	10.79
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	402.—	32.16	39.69	5 025	402.—	29.10
	2. andere	22,7%	1279.50	102.36	126.34	15 994	1279.50	92.64
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	503.50	40.28	49.72	6 294	503.50	36.45
	2. andere	22,7%	1381.—	110.48	136.36	17 263	1381.—	99.98
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 40 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	655.50	52.44	64.72	8 194	655.50	47.46
	2. andere	22,7%	1533.—	122.64	151.37	19 163	1533.—	110.99
	III. mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22 %	261.—	20.88	25.77	3 263	261.—	18.90
	2. andere	22 %	1357.50	108.60	134.04	16 969	1357.50	98.28
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 20 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	412.50	33.—	40.73	5 156	412.50	29.87
	2. andere	22,7%	1290.—	103.20	127.38	16 125	1290.—	93.40
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 20 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	666.—	53.28	65.76	8 325	666.—	48.22
	2. andere	22,7%	1656.50	132.48	163.52	20 700	1656.—	119.89
	IV. mit einem Gehalt an Stärke von 50 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22 %	372.50	29.80	36.78	4 656	372.50	26.97
	2. andere	22 %	957.50	76.60	94.54	11 969	957.50	69.32
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	487.—	38.96	48.09	6 088	487.—	35.26
	2. andere	22,7%	1290.—	103.20	127.38	16 125	1290.—	93.40
	V. mit einem Gehalt an Stärke von 65 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	22 %	447.—	35.76	44.14	5 588	447.—	32.36
	b) andere	22,7%	511.—	40.88	50.46	6 388	511.—	37.—
21.01	Geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge hieraus:							
	A. Geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel:							
	I. geröstete Zichorienwurzeln	13,3%	268.—	21.44	26.46	3 350	268.—	19.40
	II. andere							
	B. Auszüge:							
	I. aus gerösteten Zichorienwurzeln	14 %	479.50	38.36	47.35	5 994	479.50	34.72
	II. andere							
21.06	Hefen, lebend oder nicht lebend; zubereitete künstliche Backtriebmittel:							
	A. Hefen, lebend:							
	I. (unverändert)							

Tarif- nummer	Warenbezeichnung	Fester Teil- betrag	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt					Nieder- lande hFl.
			Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich ffr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	
	II. Backhefen:							
	a) getrocknet	19,2%	25.50	2.04	2.52	319	25.50	1.85
	b) andere	—	—	—	—	—	—	—
	III. andere	—	—	—	—	—	—	—
	B. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—
	C. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweitig weder genannt noch inbegriffen:							
	A. Getreide in Körnern oder Kolben, vorgekocht oder anderweitig zubereitet:							
	I. Mais	17 %	201.—	16.08	19.85	2 513	201.—	14.55
	II. Reis	17 %	265.—	21.20	26.17	3 313	265.—	19.19
	III. anderes	17 %	459.—	36.72	45.32	5 738	459.—	33.23
	B. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht; Teigwaren, gefüllt:							
	I. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht	17 %	174.—	13.92	17.18	2 175	174.—	12.60
	II. Teigwaren, gefüllt:							
	a) gekocht	17 %	108.—	8.64	10.66	1 350	108.—	7.82
	b) andere	17 %	306.—	24.48	30.21	3 825	306.—	22.15
	C. Speiseeis:							
	I. kein Milchlöffel enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlöffel von 3 Ge- wichtshundertteilen oder weniger	17 %	440.—	35.20	43.45	5 469	440.—	31.86
	II. mit einem Gehalt an Milchlöffel:							
	a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen	17 %	867.—	69.36	85.61	10 838	867.—	62.77
	b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1214.—	97.12	119.87	15 175	1214.—	87.89
	D. zubereitetes Joghurt; zubereitetes Milchpulver zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch:							
	I. zubereitetes Joghurt:							
	a) in Pulverform, mit einem Gehalt an Milchlöffel:							
	1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	17 %	1681.—	134.48	165.98	20 738	1681.—	121.70
	2. von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2600.50	208.04	256.78	32 506	2600.50	188.28
	b) anderes, mit einem Gehalt an Milchlöffel:							
	1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	17 %	149.50	11.96	14.76	1 844	149.50	10.82
	2. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 4 Gewichtshundertteilen	17 %	318.—	25.44	31.40	3 975	318.—	23.02
	3. von 4 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2311.50	184.92	228.24	28 894	2311.50	167.35
	II. andere, mit einem Gehalt an Milchlöffel:							
	a) von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Milchprotein (Stickstoffgehalt x 6,38):							
	1. von weniger als 40 Gewichtshundertteilen	17 %	1868.—	149.44	184.45	23 044	1868.—	135.24
	2. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshundertteilen	17 %	2708.—	216.64	267.39	33 413	2708.—	196.06
	3. von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	17 %	3455.50	276.44	341.20	42 625	3455.50	250.18
	4. von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	4949.50	395.96	488.72	61 056	4949.50	358.34
	b) von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2889.50	231.16	285.31	36 119	2889.50	209.20
	E. «Käsefondue» genannte Zubereitungen	17 %	1733.50	138.68	171.17	21 669	1733.50	125.51
	F. andere:							
	I. kein Milchlöffel enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlöffel von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von we- niger als 5 Gewichtshundertteilen	—	—	—	—	—	—	—
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	17 %	149.—	11.92	14.71	1 863	149.—	10.79
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundert- teilen	17 %	223.50	17.88	22.07	2 794	223.50	16.18
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	298.—	23.84	29.42	3 725	298.—	21.58
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von we- niger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	142.—	11.36	14.02	1 775	142.—	10.28
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	17 %	250.50	20.04	24.73	3 131	250.50	18.14
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundert- teilen	17 %	325.—	26.—	32.09	4 063	325.—	23.53
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	399.50	31.96	39.45	4 994	399.50	28.92
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Ge- wichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von we- niger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	253.—	20.24	24.98	3 163	253.—	18.32
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	17 %	402.—	32.16	39.69	5 025	402.—	29.10
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundert- teilen	17 %	476.50	38.12	47.05	5 956	476.50	34.50
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	532.50	42.60	52.58	6 656	532.50	38.55
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Ge- wichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	455.50	36.44	44.98	5 694	455.50	32.98
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	17 %	604.50	48.36	59.69	7 556	604.50	43.77
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	660.50	52.84	65.22	8 256	660.50	47.82
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 oder mehr, jedoch weniger als 85 Ge- wichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von we- niger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	810.—	64.80	79.98	10 125	810.—	58.64
	2. andere	17 %	884.50	70.76	87.34	11 056	884.50	64.04
	f) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	962.—	76.96	94.99	12 025	962.—	69.65
	II. mit einem Gehalt an Milchlöffel von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von we- niger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	578.—	46.24	57.07	7 225	578.—	41.85
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	17 %	727.—	58.16	71.78	9 088	727.—	52.63
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundert- teilen	17 %	801.50	64.12	79.14	10 019	801.50	58.03
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	876.—	70.08	86.50	10 950	876.—	63.42
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Ge- wichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von we- niger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	719.50	57.56	71.04	8 994	719.50	52.09
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	17 %	828.—	66.24	81.76	10 350	828.—	59.95
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	902.50	72.20	89.11	11 281	902.50	65.34
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Ge- wichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von we- niger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	831.—	66.48	82.05	10 388	831.—	60.16
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	17 %	980.—	78.40	96.77	12 250	980.—	70.95
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1036.—	82.88	102.30	12 950	1036.—	75.01
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Ge- wichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von we- niger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1033.50	82.68	102.05	12 919	1033.50	74.83
	2. andere	17 %	1164.—	93.12	114.93	14 550	1164.—	84.27

Tarif- nummer	Warenbezeichnung	Fester Teil- betrag	Belgien bFr.	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt				Luxemburg lFr.	Nieder- lande hFl.
				Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.			
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1337.50	107.—	132.07	16 719		1337.50	96.84
III.	mit einem Gehalt an MilCHFett von 6 oder mehr, jedoch weniger als 12 Gewichtshundertteilen:								
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1156.—	92.48	114.14	14 450		1156.—	83.69
	2. mit einem Gehalt an Stärke:								
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	1305.—	104.40	128.86	16 313		1305.—	94.48
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1379.50	110.36	136.21	17 244		1379.50	99.88
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1297.50	103.80	128.12	16 219		1297.50	93.94
	2. andere	17 %	1406.—	112.48	138.83	17 575		1406.—	101.79
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1409.—	112.72	139.13	17 613		1409.—	102.01
	2. andere	17 %	1539.50	123.16	152.01	19 244		1539.50	111.46
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1611.50	128.92	159.12	20 144		1611.50	116.67
	2. andere	17 %	1667.50	133.40	164.65	20 844		1667.50	120.73
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1763.50	141.08	174.13	22 044		1763.50	127.68
VI.	mit einem Gehalt an MilCHFett von 12 oder mehr, jedoch weniger als 18 Gewichtshundertteilen:								
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1733.50	138.68	171.17	21 669		1733.50	125.51
	2. andere	17 %	1882.50	150.60	185.88	23 531		1882.50	136.29
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	17 %	1875.50	150.04	185.19	23 444		1875.50	135.79
	2. andere	17 %	1971.—	157.68	194.62	24 638		1971.—	142.70
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1987.—	158.96	196.20	24 838		1987.—	143.86
V.	mit einem Gehalt an MilCHFett von 18 oder mehr, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen:								
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	2600.50	208.04	256.78	32 506		2600.50	188.28
	2. andere	17 %	2638.—	211.04	260.48	32 975		2638.—	190.99
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2702.—	216.16	266.80	33 775		2702.—	195.62
VI.	mit einem Gehalt an MilCHFett von 26 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen:								
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	3656.50	292.52	361.05	45 706		3656.50	264.73
	2. andere	17 %	3805.50	304.44	375.76	47 569		3805.50	275.52
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	3859.—	308.72	381.04	48 238		3859.—	279.39
	2. andere	17 %	3970.50	317.64	392.05	49 631		3970.50	287.46
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	4112.—	328.96	406.02	51 400		4112.—	297.71
VII.	mit einem Gehalt an MilCHFett von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:								
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	5630.50	450.44	555.96	70 381		5630.50	407.65
	2. andere	17 %	5716.—	457.28	564.40	71 450		5716.—	413.84
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:								
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	5833.—	466.64	575.96	72 913		5833.—	422.31
	2. andere	17 %	5780.—	462.40	570.72	72 250		5780.—	418.47
VIII.	mit einem Gehalt an MilCHFett von 65 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:								
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	7239.50	579.16	714.84	90 494		7239.50	524.14
	b) andere	17 %	7340.50	587.24	724.81	91 756		7340.50	531.45
IX.	mit einem Gehalt an MilCHFett von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	8775.—	702.—	866.45	109 688		8775.—	635.31
22.02	Limonaden (einschliesslich der aus Mineralwasser hergestellten) und andere nicht alkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Tarifnummer 20.07:								
	A. keine Milch oder kein MilCHFett enthaltend	—	—	—	—	—		—	—
	B. andere, mit einem Gehalt an MilCHFett:								
	I. von weniger als 0,2 Gewichtshundertteilen	10,8 %	250.50	20.04	24.73	3 106		250.50	18.14
	II. von 0,2 oder mehr, jedoch weniger als 2 Gewichtshundertteilen	10,8 %	274.50	21.96	27.10	3 431		274.50	19.87
	III. von 2 Gewichtshundertteilen oder mehr	10,8 %	477.—	38.16	47.10	5 963		477.—	34.53
29.04	Acyclische Alkohole, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:								
	C. mehrwertige Alkohole:								
	I. (unverändert)	—	—	—	—	—		—	—
	II. Mannit	12 %	1292.—	103.36	127.57	16 150		1292.—	93.54
	III. Sorbit:								
	a) in wässriger Lösung:								
	1. mit einem Gehalt an Mannit von 2% oder weniger, bezogen auf den Gehalt an Sorbit	12 %	128.—	10.24	12.64	1 600		128.—	9.27
	2. anderer	9 %	387.50	31.—	38.26	4 844		387.50	28.06
	b) anderer:								
	1. mit einem Gehalt an Mannit von 2% oder weniger, bezogen auf den Gehalt an Sorbit	12 %	182.50	14.60	18.02	2 281		182.50	13.21
	2. anderer	9 %	551.—	44.08	54.41	6 888		551.—	39.89
	IV. andere mehrwertige Alkohole	—	—	—	—	—		—	—
	V. Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der mehrwertigen Alkohole:	—	—	—	—	—		—	—
35.05	Dextrine und Dextrinleime; lösliche oder geröstete Stärke: Klebstoffe aus Stärke:								
	A. Dextrine; lösliche oder geröstete Stärke	18 %	141.—	11.28	13.92	1 763		141.—	10.21
	B. Dextrinleime, Klebstoffe aus Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dextrinen:								
	I. von weniger als 25 Gewichtshundertteilen	13 %	36.—	2.88	3.55	450		36.—	2.61
	II. von 25 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshundertteilen	13 %	71.—	5.68	7.01	888		71.—	5.14

Tarif- nummer	Warenbezeichnung	Fester Teil- betrag	Belgien bFr.	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt				Luxemburg iFr.	Nieder- lande hFl.
				Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich FFr.	Italien Lit.			
III. von 55 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen		13 %	112.50	9.—	11.11	1 406		112.50	8.15
IV. von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr		13 %	141.—	11.28	13.92	1 763		141.—	10.21

38.12	Zubereitete Zurichmittel, zubereitete Appreturen und zubereitete Beizmittel aller Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien gebraucht werden:								
A.	zubereitete Zurichmittel und zubereitete Appreturen:								
1.	auf der Grundlage von Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dextrinen:								
a)	von weniger als 55 Gewichtshundertteilen	14 %	71.—	5.68	7.01	888		71.—	5.14
b)	von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	14 %	98.50	7.88	9.73	1 231		98.50	7.13
c)	von 70 oder mehr, jedoch weniger als 83 Gewichtshundertteilen	14 %	120.—	9.60	11.85	1 500		120.—	8.69
d)	von 83 Gewichtshundertteilen oder mehr	14 %	141.—	11.28	13.92	1 763		141.—	10.21
II.	(unverändert)	—	—	—	—	—		—	—
B.	(unverändert)	—	—	—	—	—		—	—

186. 10. 8. 68

Auslandspostüberweisungsdienst Service international des virements postaux

ab 9. August 1968 — dès le 9 août 1968

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.65; Dänemark/Danmark: Fr. 57.60; Deutschland/Allemagne: Fr. 107.50; Frankreich/France: Fr. 86.95; Italien/Italie: Fr. 69.85; Marokko/Maroc: Fr. 85.20; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.30; Norwegen/Norvège: Fr. 60.55; Österreich/Autriche: Fr. 16.72; Schweden/Suède: Fr. 83.75.

Grossbritannien und Irland (Eire)/Grande-Bretagne et Irlande (Eire): £ 1 & Sterl. Fr. 10.36. Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung (compte de chèques)-Nr. 40-600 Basel/Bâle.

186. 10. 8. 68

Chèques postaux, adhésions Postcheckverkehr, Beitritte

Fortsetzung — Suite

Grenchen: Schneider Hans Ulrich Maschinenentechnik 45-10274.
Grüt b. Wetzikon: Menzi Fridolin techn. Angestellter 80-81401.
Gumlingen: Althaus-Schubpach Willy 30-20774.
Hauterive: Chautems Hélène Melle 20-3.
Heiden: Sonderegger Milly 90-8884.
Hofstetten (SO): Gschwind Beat Kaufmann 40-12475.
Horn: Turnverein 90-19596.
Horw: Dilack AG Dispersionen und Lacke 60-24046.
Kerns: Vortisch Wolfgang 60-24052.
Kilchberg (ZH): Schmid Werner Kaufmann 80-67965.
Kloten: Zellweger-Hübner Raimar 80-81390.
Kriens: Müller-Stöber René Stellenteiler SMD 60-24049.
Langnau am Albis: Maurer-Weber Klara 80-29585.
Lauterbach: Weber E. Masch. Schlosser 50-20475.
Lausanne: Banque d'investissements mobiliers et de financement Imef-bank Genève succ. de Lausanne 10-5828. — Bart Adelheid Mme Dr. méd. 10-18293. — Beavard Dorcas M. P. Mme 10-27966. — Commission cantonale de l'enfance de l'Edifice Evang. réf. du canton de Vaud 10-12351. — Corrector Brunner 10-14329. — Félix Roger 10-40008. — Geissenhoffer Marguerite Mlle 10-27963. — Kreienbühl Marie-Louise Mlle 10-27962. — Perruchoud Jean-Pierre ingénieur ETS 10-27960. — Picard Monique Mme journaliste 10-27961. — Müller Thierry Jean 10-40005.
Leuk im Simmental: Alpkorporation Bühlberg 30-13039.
Lenzburg: Dufu-Verlages A. Dubach 50-16200. — Weber Heinz Kaufmann 50-20479. — Wiesendanger Mas Textiltechnik 50-20486.
Lenzheide/Lai: Kistler Hansjörg lic. iur. 70-9608.
Leuzigen: Thierstein-Saner Rolf techn. Angestellter 45-10275.
Littau: Enk-Reuter Pius 60-24038. — Goldinger Martin 60-24056.
Luthern Dorf: Birrer-Glanzmann Josef Versicherungen 60-24043.
Luzern: Gahns Lennart 60-24011. — Liechti-Fäschli 1968 für das cerebral geliebte und das geistig behinderte Kind 60-24050. — Permedia AG Zentraldienst der Publicitas für Periodika Zeitschriften Fachschriften und Sonderpublikationen 60-24035.
Malleray-Bévilard: Renggli Jean assurances 25-8861.
Marin: Fey Hans-Jörg 50-15236. — Pellaton Evelyn Mlle 20-8906.
Mase: Caisse de crédit mutuel 19-2820.
Meyrin: Chapuis Germain station service Esso Meyrin-douane 12-4319.
Mies: Hussy Jean 12-6949.

Mollie-Margot: André Willy installations sanitaires 10-21596.
Mollis: Polizeiamt 87-1083.
Montmolin: Grossenbacher Charles ingénieur civil EPL-SIA 20-3908.
Morges: Cottier Georges 10-19775.
Moutier: Société des cantonniers district de Moutier 25-5706.
Müllheim Dorf: Turnverein Müllheim 85-6237.
Münchenstein: De Vincenti Dante Automechaniker und -Spengler 40-25353. — Furrer Margrit Frau 40-28186.
Muri: Stettler Walter Kaufmann 17-6359.
Netstal: Scholz Hermann 87-1097.
Neuchâtel: Jardin d'enfants des Valangines Mlle Christiane Junod 20-6170. — Société internationale de chirurgie section suisse 20-7330. — Wülfen Ferdinand D. Mmc 20-15237.
La Neuveville: Garage de Grenet E. Richard & fils 20-6882.
Nussbaumen b. Baden: Wyss Emil Metzgerei 50-16202.
Oberengstringen: Verein Ferienkolonie Zürich-Limmattal 80-28282.
Oberrieden: Brünisholz Rudolf Verkaufsgüter 80-32876.
Oberuzwil: Schönholzer C. Tiefkühlanlage 90-11434.
Oberwil (BL): Vecchi-Pauli Guido 40-1863.
Oensingen: Beutler Hans-Rudolf Vertreter 46-10086.
Oltingen: Achermann-Humm Fritz 46-10084.
Olten: Elektrizität AG Olten 46-1822. — Meier-Schürch Emil 46-10089.
— Schöb J. Kfm. 46-10088.
Opex: Jaquenoud Guy Januati 12-2220.
Pfäfers (SZ): Hauser Fridolin kaufm. Vertreter 80-59872.
Prangins: Barbezat Gaston 12-5516.
Pratteln: Brivio-Eugster Bruno 40-61859. — Container Aid AG 40-22215.
Pully: Borel Jean jardiner-paysagiste 10-12895. — Dursusel Willy re-présentant 10-16890.
Regensdorf: Galli Hans Transporte 80-46035.
Reichenburg: Burlet Josef 87-3025.
Reigoldswil: Weber-Roth Fritz 40-61856.
Reinach (BL): Bohrer Milo Treuhänder 40-20025. — Steiger Willy Buchdrucker 40-18386.
Renens (VD): Schneider Colette Mme 10-23531.
Ridder: Jeunesse radicale de Ridder 19-2660.
Riehen: Küng Peter Frank 40-14319.
Römerswil: Fuchs-Zisli Franz 60-24044.
Rorschach: Furlanetto Giorgio 90-9583.
Rossens (FR): Engel Jean 17-8249.
Rosshausen: Schweizer Alpen Club (SAC) Sektion Ledifluh 30-15204.
Rüti (GL): Malacarne August & Sohn Baugeschäft 87-1623.
St. Blasien: Tenax SA 80-8419.
St. Croix: Rumley Georges 10-27958.
St. Gallen: Bernberg Egon Mechaniker und Verkäufer 90-13047. — Buchhandlung am Rössli 90-465. — City-Vereinigung 90-11424. — Exportwerbung für Schweizer Gewebe und Stickereien 10-15500. — Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Weiterbildung 90-12805. — Kobler Willy Monteur 90-18872. — von Schulz M. 90-10636.
St. Moritz: Güler L. Waffen und Munition 70-9059.
Saffigny: Bétrisier Armand transports 12-11272.
Scharnas: Kollektionskasse des evang. Pfarramtes 90-9605.
Scherzingen: Elektra 85-498. — Wasserversorgung 85-6230.
Schlatt b. Winterthur: Egli M. Frau Waltenstein 84-7961.
Schönenberg an der Thur: Messner Max Drogerie zur Post 85-6233.
Schönengrund: Wasserkorporation Wald-Landschide-Stafel 90-17390.
Schönenwerd: Arbeiter-Touring-Bund Solidarität Sektion Schönenwerd 46-3736.
Sedrun: Ferienhaus Aurora M. Jacomet 70-9611.
Seuzach: Stierli Anna Frä. 84-25046.
Solothurn: Franziskushaus 45-336. — Landesring der Unabhängigen Standesring Solothurn 45-3324. — Weibel Bendicht Direktor 45-10276. — Hippenmeyer Max 40-50747.

Sorens: Caisse-maladie et accidents chrétienne-sociale suisse 17-6818.
Spreitenbach: Gross-Wander Ulrich 80-81409. — Walter Peter kaufm. Angestellter 50-20478.
Stettlen: Rebholz Hans-Peter 30-50109.
Tägerwil: Niedermann Otto 85-6240.
Trimmis Dorf: Dünsch Josef Busbetrieb und Transporte 70-9609.
Trubschachen: Schuchert Ludwig Uhrenfachgeschäft 30-20259.
Uerikon: Hasler H. Weinbau 80-3315.
Uffikon: Gemeindegewässerung 60-24045.
Unterentfelden: Méroz René Revisor 50-20482.
Urdorf: Musikschule Urdorf 80-63512.
Uster: Wepfer Theodor Dr. phil. 80-28428.
Vevey: Lollier Fernand 18-4279.
Veyrier: Lindenmayer J.-P. Dr. méd. 12-10686.
Vieques: Société de tir 25-5901.
Volkskult: Bauern- Gewerbe- und Bürgerparcei 80-23257.
Vufflens-la-Ville: Gavillet Pierre 10-18490.
Wattwil: Baumberger A. 90-7116.
Weinfelden: Fussballclub Supporter-Vereinigung 85-6236. — Sturo AG Kunststoffwerk 85-6239.
Wettingen: Verkehrsverein Wettingen (VWW) 50-1234.
Wil (SG): Brunner-Seiner A. 90-15753.
Wilsau: Bühler Eduard Verlag 60-24028. — Maurer Willi 60-24051.
Winterthur: Hänggi-Schöbel August 84-8448. — Kipp H. J. Hochbauzeichner 84-25045. — Orion technische Redaktion 84-8388. — Seidenweberei Winterthur AG 84-1115.
Wohlen (AG): Alterswohnheim Bifang 50-16201.
Wohlenschwil: Rund-Druck Ernst Imhof 50-15509.
Yverdon: Ravussin Bernard notaire grâces générales 10-10156.
Zell (ZH): Burkhard Verlag & Co Zell ZH 84-8771.
Zolingen: Zimmerli-Rodel Werner 46-10087.
Zollikofen: Striffler Ernst Konditor 80-14598.
Zollikon: Schmid-Kretzel Stephanie 80-34584.
Zug: Baumgartner Otto 60-24039.
Zürich: Basler Christine Telefonistin PTT 80-81402. — Bloedorn-König Wilhelm 80-81391. — Christian Buchhandlung und Papeterie Arnold Gültel 80-24275. — Dick Ulrich Eisenbetonzeichner 80-44231. — Feusi Heinrich kaufm. Angestellter 80-81394. — Fischer-Müller Walter kaufm. Angestellter 80-81396. — Frei-Renold Werner 80-66683. — Frey AG Arthur Verkaufsfiliale Bahnhofstrasse 80-2819. — Gigaud SA Pierre Coiffure-Parfumerie 80-2342. — Gold-Roduner Ernst 80-81397. — Goltetto Arthur kaufm. Angestellter 80-81382. — Iff Paul Dr. 80-81421. — Jäger Paul Programmierer 80-81349. — Kälin Christine Luftverkehrsangestellte 80-81399. — Kaspar Yvonne Eisenbetonzeichnerin 80-12310. — Kath. Kirchenstiftung St. Anton Töchterheim St. Notburga 80-7526. — Krömler Guido kaufm. Angestellter 80-81387. — Kuhn Hansueli Kaufmann 80-81406. — Mathematik-Klub an der Universität Zürich 80-35366. — Oesch Walter Malergeschäft 80-30275. — Photo Max AG Color-Labor 80-52084. — Rietmüller AG Messer- und Stahlwaren 80-9064. — Schäfer-Holderegger W. 80-81385. — Schmid Peter Reparatur-Service 80-44018. — Schmid-Deola Otto kaufm. Angestellter 80-81377. — Siehler Walter Architekt 80-81279. — Siedlungsgenossenschaft Konkordia Zürich 80-13250. — Sontheim Alfred Ing. 80-67988. — Stadler Niklaus PTT-Angestellter 80-62445. — Staub Eugen Reinigungsgeschäft 80-43259. — Storendienst Zürich Jürg Hippele 80-9831. — Sunneschy GmbH Verkaufsorganisation von Haushaltsartikeln und Textilwaren 80-4575. — Toura Genossenschaft 80-20858. — Unholz Hansruedi Autospengerei 80-34244. — Weisner Ulrich dipl. Phys. ETH 80-81414. — Wepla-Aktionsversand Valentin Planett 80-31171. — Widmer André Ing. Techn. HTL 80-81393. — Wülser-Brun Edwin 80-34124.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Inserate erschliessen den Markt



Generalvertretung:
Eugen Keller & Co AG
Monbijoustrasse 22
3000 Bern
Telephon 031 253491

BON
Senden Sie unverbindlich
komplette Dokumentation über
das Rex-Rotary Druckverfahren.

Name: _____
Adresse: _____

Buchs (Aargau),
Suhr (Aargau), den 10. August 1968

Danksagung

Für die vielen Beweise tiefer Anteilnahme, die wir beim Hinschied unseres hochverdienten, unvergesslichen

Herrn Robert Frey-Rutishauser

Mitglied des Verwaltungsrates der Chocolat Frey AG
Präsident der Verwaltung der Genossenschaft Migros Aargau/Solothurn

entgegennehmen dürfen, danken wir herzlich.

Chocolat Frey AG
Verwaltungsrat,
Geschäftsleitung
und Personal

Genossenschaft
Migros Aargau/Solothurn
Verwaltung,
Genossenschaftsrat,
Geschäftsleitung
und Personal

Insertion dans la FOSC, = efficacité et succès!

NCR
Analysiermaschine

wie neu, 30 Zählwerke, motorisiert,
eignet sich besonders für WUST,
Warenaufteilung, statistische Arbeiten,
sehr preisgünstig.

Anfragen unter Chiffre 45423-42 an
Publicitas AG., 8021 Zürich.

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probenummer der Monats-
schrift «Die Volkswirtschaft»

Alteingesessenes Industrieunternehmen sucht zur sofortigen Verwirklichung eines Bauprojektes

Industrieland

6000-10 000 m²

mit Geleisenschluss, oder mit der Möglichkeit, einen solchen zu erstellen.

Offerten für baureifes, d. h. erschlossenes, oder ohne Schwierigkeiten kurzfristig erschliessbares Land, sind zu richten unter Chiffre 9537-42 an Publicitas AG., 8021 Zürich.

Ist es nicht schon lange Ihr Traum,
Besitzer eines guten, gepflegten Hotels zu sein?

Heute bietet sich eine einmalige Gelegenheit:
An einzigartiger Lage über Vevey, mit wunderbarer, freier Aussicht auf den Genfersee und die Savoyer Alpen verkaufen wir ein

Hotel

24 Zimmer mit 34 Betten, alle Zimmer mit fließendem Kalt- und Warmwasser. Zudem Aufenthaltsraum und zwei Essräume, wovon einer mit Terrasse, Büro, Angestelltenzimmer usw.

Grosser, gut gepflegter Park, Grundstück von 3483 m². Grosser Parkplatz. Alles in bestem Zustand.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte. Wenden Sie sich an Chiffre 1868 U. Publicitas AG, 3001 Bern.

Dr. Krattiger & Cie
Immobilien — Immeubles
Bahnhofplatz 9 Place de la Gare
2500 Biel-Bienne
Tel. 032 2 60 74 / 3 14 48

Brochure AELE

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A 5).
Prix: fr. 2.— (fr. 1.— pour les adhérents). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

NB. L'édition en langue allemande est épuisée.

Weltweit...

... sind die Dienste der

LIC

(Liga für internationalen
Creditschutz). Die LIC treibt Ihre
Auslandguthaben ein.

Name _____ L-H
Strasse _____
Ort _____

Sie erhalten kostenlos und unverbindlich
die Dokumentation zugesandt

C

seit 1897
AG vorm. Schweizerischer
Creditoren-Verband
Kleinstr. 15, 8032 Zürich
Tel. 051/47 90 10

Offizielle Alleinvertretung für die
Schweiz der LIC-Liga für internationalen
Credit-Schutz